

**Germany-Ebersberg: Architectural, construction, engineering and inspection services**

OJ S 31/2019 13/02/2019

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Kreisklinik Ebersberg gGmbH

Postal address: Pfarrer-Guggetzer-Str. 3

Town: Ebersberg

NUTS code: DE218 Ebersberg

Postal code: 85560

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch &amp; Partner

E-mail: [vergabe@prof-rauch-baurecht.de](mailto:vergabe@prof-rauch-baurecht.de)

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

**Internet address(es):**Main address: [www.klinik-ebe.de](http://www.klinik-ebe.de)**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: gGmbH

**I.5. Main activity**

Health

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Kreisklinik Ebersberg – ZNA – Architekt

Reference number: 59/17

**II.1.2. Main CPV code**

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Die Kreisklinik Ebersberg beabsichtigt den Neubau der Notaufnahme. Im Rahmen des Gesamtprojektes werden Vergabeverfahren für Projektsteuerung, Architektenleistungen, Tragwerksplanerleistungen, sowie Technische Ausrüstung (HLS, ELT und Medizintechnik) durchgeführt.

Die Notaufnahme soll ebenerdig gebaut werden, möglicherweise – dies muss aber erst im Hinblick auf das Raumprogramm untersucht werden – soll auch ein oder mehrere, weitere

Stockwerke über der Notaufnahme z. B. für die Verwaltung oder andere Nutzungen gebaut werden.

Die Baumaßnahme soll sich in den Bestand einfügen. Die Notaufnahme soll an die bestehenden Gebäude angrenzen (Anbau). Der angrenzende Bestand muss daher teilweise umgebaut werden.

Ein weiterer Anbindungspunkt an bestehenden Gebäude bilden Herzkatheter und Radiologie, beide grenzen an den Neubau der ZNA (zentrale Notaufnahme) an.

Ein definitives Raumprogramm für den Neubau liegt derzeit noch nicht vor.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Lowest offer: 889 058,39 EUR / Highest offer: 945 073,01 EUR taken into consideration

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71220000 Architectural design services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71200000 Architectural and related services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE218 Ebersberg

Main site or place of performance: Ebersberg DE218 85560 Ebersberg

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Kreisklinik Ebersberg beabsichtigt den Neubau der Notaufnahme. Die Klinik /die neue ZNA (zentrale Notaufnahme) liegt relativ zentral an einer Ausfallstraße.

Im Rahmen des Gesamtprojektes werden Vergabeverfahren für Projektsteuerung, Architektenleistungen, Tragwerksplanerleistungen, sowie Technische Ausrüstung (HLS, ELT und Medizintechnik) durchgeführt.

Die Notaufnahme soll ebenerdig gebaut werden, möglicherweise – dies muss aber erst im Hinblick auf das Raumprogramm untersucht werden – soll auch ein oder mehrere, weitere Stockwerke über der Notaufnahme z. B. für die Verwaltung oder andere Nutzungen gebaut werden.

Die Baumaßnahme soll sich in den Bestand einfügen. Die Notaufnahme soll an die bestehenden Gebäude angrenzen (Anbau). Der angrenzende Bestand muss daher teilweise umgebaut werden.

Ein weiterer Anbindungspunkt an bestehenden Gebäude bilden Herzkatheter und Radiologie, beide grenzen an den Neubau der ZNA (zentrale Notaufnahme) an.

Ein definitives Raumprogramm für den Neubau liegt derzeit noch nicht vor, als gesichert gilt der Neubau/Umbau einer Zentralen Notaufnahme mit Liegenkrankenanhfahrt, Abklärungseinheit, KV-Praxis und Technikräumen. Die sonstigen Vorstellungen zum Raumprogramm im Neubaubereich sind noch optional zu behandeln, wie z. B. die Räume für die Verwaltung.

Die Gesamtkosten (KG 200-600) incl. der bisher vorgesehenen optionalen Planung (Technikgeschoß, ZNA, 2 optionale Geschoße) betragen ca. 10 Mio. EUR., wobei KG 300 inkl. optionale Planung ca. 6,0 Mio. EUR und KG 400 inkl. Planung ca. 4,0 Mio. EUR ausmachen. Bis zum 30.6.2018 ist ein Förderantrag einzureichen. Zusammen mit dem Förderantrag muss auch die Bau- und Ausstattungsplanung im Hinblick auf die fachliche Belegung mit eingereicht werden.

Baubeginn soll Anfang/Sommer 2019 sein. Ziel ist es, die Baumaßnahme Ende 2020 fertigzustellen.

Beauftragt werden stufenweise die Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie als Besondere Leistung die Mitwirkung bei der Beschaffung und Abrechnung von Fördermitteln.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: 1.0 Angaben zur Arbeitsweise / Weighting: 60

Quality criterion - Name: 2.0 Verfügbarkeit / Weighting: 15

Quality criterion - Name: 3.0 Qualität der Präsentation / Weighting: 10

Price - Weighting: 15

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Lph. 1 und 2

Stufe 2: Lph. 3 und 4

Stufe 3: Lph. 5, 6 und 7

Stufe 4: Lph. 8 und 9

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

In der Vertragslaufzeit ist auch die Lph. 9 enthalten.

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1.**

**Date of conclusion of the contract**

21/12/2018

**V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

**V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: dp architekten Greßmann Söllner Partnerschaft mbB

Postal address: Donaulände 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93047

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

**V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Lowest offer: 889 058,39 EUR / Highest offer: 945 073,01 EUR taken into consideration

**V.2.5. Information about subcontracting**

The contract is likely to be subcontracted Value or proportion likely to be subcontracted to third parties Proportion: 32 % Short description of the part of the contract to be subcontracted:

Anteil in v. H. der Gesamtleistung: 32 % in Lph. 8 - Bauüberwachung

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.3. Additional information**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYY75G

**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

**VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

11/02/2019